

IHR OP-TERMIN

► Datum: _____ Uhrzeit: _____

► Klinik: _____

Scannen Sie den QR-Code, um das Patienten-Video zu sehen



Praxis-/Klinikstempel



ALTERSSICHTIGKEIT (PRESBYOPIE)

Ich bin 49 Jahre alt und seit einiger Zeit habe ich Probleme beim Lesen und Erkennen naher Objekte. Immer häufiger strecke ich meine Arme aus, um besser lesen zu können.

Mein Augenarzt diagnostizierte eine Alterssichtigkeit.

Was ist Alterssichtigkeit?

Die Alterssichtigkeit ist eine Sehstörung, die durch die natürliche Alterung der Augenlinse verursacht wird. Die Augenlinse befindet sich hinter dem farbig erscheinenden Teil des Auges, der Iris. Die Aufgabe der Linse ist es, durch Veränderung ihrer Form ein scharfes Sehen sowohl in der Nähe als auch in der Ferne zu ermöglichen. Wenn wir altern, verliert die Linse nach und nach ihre Elastizität und dadurch wird es immer schwieriger, Objekte in der Nähe scharf zu sehen.



GRAUER STAR (KATARAKT)

Ich bin 68 Jahre alt und seit einiger Zeit habe ich folgende Sehprobleme: Mein Sehen lässt nach, ich habe das Gefühl, durch einen Nebelschleier zu sehen und helles Licht blendet mich. Ich bin nicht mehr mit meiner Brille zufrieden, obwohl ich die Gläser mehrmals erneuern lies.

Mein Augenarzt diagnostizierte einen Grauen Star.

Was ist der Graue Star?

Der Graue Star entsteht durch eine zunehmende Trübung der Augenlinse. Diese natürliche Sehverschlechterung tritt üblicherweise nach dem 65. Lebensjahr auf.

Durch die Eintrübung der Linse wird die Menge und Qualität des Lichts reduziert, welches durch die Linse ins Auge gelangt und für das Sehen wichtig ist.

Die Symptome eines Grauen Stars entwickeln sich schleichend. In frühen Stadien wissen die Patienten oft nicht, dass sie die Krankheit haben, da ihre Sehkraft noch nicht davon beeinträchtigt wird.

Nimmt die Trübung jedoch weiter zu, werden die Symptome immer deutlicher und das Sehvermögen immer schlechter. Unbehandelt kann ein Grauer Star zur Erblindung führen.



HORNHAUTVERKRÜMMUNG (ASTIGMATISMUS)

Presbyopie und Katarakt können auch in Kombination mit einer Hornhautverkrümmung auftreten.

Was ist eine Hornhautverkrümmung?

Eine Hornhautverkrümmung ist eine häufig vorkommende Fehlsichtigkeit des Auges, verursacht durch eine unregelmäßige Krümmung der Hornhaut. Liegt kein Astigmatismus vor, ist die Hornhaut regelmäßig wie ein Uhrglas aufgebaut.

Wenn die Hornhaut jedoch ungleichmäßig gekrümmt ist, trifft das einfallende Licht nicht richtig auf die Netzhaut. Die Folge ist ein verschwommenes Sehen in allen Entfernungsbereichen.

Oft fällt es Menschen mit einem Astigmatismus schwer, kontrastarme Objekte zu unterscheiden. Auch können ähnliche Buchstaben, wie H, N und M, leicht verwechselt werden.

Normalerweise wird eine Hornhautverkrümmung durch eine Brille korrigiert. Sie kann aber auch, im Rahmen einer Presbyopie- oder Katarakt-Operation, durch sogenannte torische Intraokularlinsen ausgeglichen werden, welche die unterschiedlichen Krümmungen der Hornhaut kompensieren.



► HORNHAUTVERKRÜMMUNG UND GRAUER STAR: LÖSUNGEN

Vorher



Nach Implantation einer torischen trifokalen Linse



IOL-Typ	Fernbereich	Intermediärbereich	Nahbereich
Torisch-monofokal	✓	✗	✗
Torisch-bifokal	✓	✗	✓
Torisch-trifokal	✓	✓	✓

GRAUER STAR: LÖSUNGEN

Vorher



Nach Implantation einer trifokalen Linse



IOL-Typ	Fernbereich	Intermediärbereich	Nahbereich
Monofokal	✓	✗	✗
Bifokal	✓	✗	✓
Trifokal	✓	✓	✓

ALTERSSICHTIGKEIT (MIT BEGINNENDEM GRAUEN STAR): LÖSUNGEN

Vorher



Nach Implantation einer trifokalen Linse



IOL-Typ	Fernbereich	Intermediärbereich	Nahbereich
Bifokal	✓	✗	✓
Trifokal	✓	✓	✓



AUGENBEHANDLUNGEN

Alterssichtigkeit (Presbyopie)

Folgende Behandlungen hat mir mein Arzt vorgeschlagen:

1. Das Tragen einer Brille; die Gläser müssen regelmäßig erneuert werden
2. Eine Laserbehandlung der Hornhaut
3. Die chirurgische Implantation einer Intraokularlinse (IOL), sobald ein beginnender Grauer Star hinzukommt

Grauer Star (Katarakt)

Die einzige Behandlung einer fortgeschrittenen Katarakt ist eine Operation mit Implantation einer Intraokularlinse (IOL)

Bei einer Katarakt-Operation wird die natürliche Linse aus dem Auge entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Dabei wird die natürliche Linse mit einer Ultraschallsonde zerkleinert und verflüssigt und kann so problemlos aus dem Auge entfernt werden.

Durch eine kleine Öffnung in der Hornhaut kann der Chirurg dann die künstliche Linse, Intraokularlinse (IOL) genannt, einsetzen.

- Die Operation der Katarakt ist weltweit der häufigste operative Eingriff in der Augenheilkunde.
- Die Kataraktoperation verläuft unter Lokalanästhesie schnell und schmerzfrei.
- In den meisten Fällen wird die Operation ambulant durchgeführt.

Zusätzlich können Intraokularlinsen neben der Kurz- oder Weitsichtigkeit auch eine Alterssichtigkeit oder eine Hornhautverkrümmung ausgleichen und eine weitestgehende Brillenfreiheit ermöglichen.

10/2015

